

Abschrift des Fotoprotokolls vom Konvent am 30.03.2019

Handlungsfeld 01 nah

Offene Kirchen Kirchen vor Ort	Willkommenskultur	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen ein Gesicht geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie erfahren Menschen, wer wir sind, wo wir sind, was wir tun, von Jesus Christus?
<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwelligkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen + Gemeinden „ein Gesicht geben“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche „vor Ort“ (Ansprechpartner, Pfarrbüros etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Orte der Ruhe und des Gesprächs/Hörens bieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung ernst nehmen
<ul style="list-style-type: none"> • „Willkommenteams“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Willkommenskultur <u>gemeinsam</u> entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Die „Analogen“ nicht ausbooten
<ul style="list-style-type: none"> • Kunst + Kultur als Anknüpfungspunkt = Glaube 	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung „Stadtkultur“ + „Gemeindekultur“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Service-Heft Köln-Mitte
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit für Ehrenamtler + Besucher 	<ul style="list-style-type: none"> • Ideenbörse: Café, Empfangsdienst, Kita etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale „Stelen“ vor den Kirchen
<ul style="list-style-type: none"> • „Leichter“ Zugang für „Ferne“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen: Stärken unserer Angebote „Willkommenskultur“ oder schließen sie aus? 	<ul style="list-style-type: none"> • Jeden Ort für sich – oder gemeinsam?
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen als Ort der Gottesbegegnung 		<ul style="list-style-type: none"> • Voneinander wissen/erfahren
<ul style="list-style-type: none"> • Kein „Aktionsmus“ • „Kern“ nicht verlieren: Jesus Christus 		

Übergeordnet für alle Projekte:

- Ehrenamtliche begleiten, fördern, schulen, in Verantwortung bringen
- Paradigmen-Wechsel
- Sichtwechsel zu Bisherigem
- Kein Aktionismus, Christus ist die Mitte
- Jeder für sich < > Miteinander

Handlungsfeld 01 nah

- **Zentral Informationen zusammenführen und professionell präsentieren:**
 - Was gibt es alles vor Ort?
 - Was bieten wir überhaupt wo an?
 - Wo finde ich für Hilfe/Ansprechpartner/Ideen

- **Offene, verlässliche, profilierte, geschulte Ansprechpartner vor Ort!**
 - Menschen, die ich ansprechen kann
 - Menschen, die Antworten geben
 - Menschen, die Probleme lösen
 - Menschen, die begeistern können
 - Menschen, die ich kennenlernen kann
 - Menschen vor Ort

- **Die Kirchenräume als Räume in all ihren Facetten nutzen!**
 - Führungen
 - Kinderöffner/Begrüßungsdienst
 - Auf die Plätze vor den Kirchen gehen
 - Räume anders nutzen/besser nutzen

- Geld in die Hand nehmen und das qualifiziert tun
 - Schulungen für Kirchengemeinden
 - Professionelle Internetseite

Handlungsfeld 02 wirksam

Familienkirche	Sozialkirche	Senioren
<ul style="list-style-type: none"> • Family & Friends 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnungslose: <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe gebraucht werden • Willkommensgefühl 	<ul style="list-style-type: none"> • Altentagespflege im Pfarrsaal St. Alban (gegen das Verkommen des Saals)
<ul style="list-style-type: none"> • Ort für Gemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Glaube gelebt • Spiel • Nachbarschaftshilfe geben und nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Generationsübergreifender Begegnungsort 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • KiTa 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Familienkirche mit Senioren und Enkeln 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Was ist mit Alleinstehenden/Alleinlebenden? 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Familie in Kirche das A & O <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann Erstkontakt mit Kirche stattfinden? • Spezifische Angebote für verschiedene Glaubenssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Familienangebote, wenn Ehepartner verschiedene Einstellungen zum Glauben 		<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche/Gemeinde über Sonntag hinaus <ul style="list-style-type: none"> • Katechetische Angebote für Kinder und Eltern (Erwachsene generell) • Gelebtes Evangelium 		
<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung Malteserjugend (1.Hilfe Kurse) 		
<ul style="list-style-type: none"> • Familienzentrum bestehendes nutzen und ausbauen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-AG (Grundschule) 		
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebildung aufwachsen durch Kitas 		
<ul style="list-style-type: none"> • Taufpastorale: Kinder und Familien früher in der Kirche begrüßen und aufnehmen 		

<ul style="list-style-type: none"> • Orgel-Übungskirche für Studenten 		
<ul style="list-style-type: none"> • Blicke öffnen <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft schaffen • Orte schaffen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kirche als Familienkirche mit generationsübergreifenden Angeboten <ul style="list-style-type: none"> • Senioren • Unterstützung für Familien 		
<ul style="list-style-type: none"> • Geben und Nehmen <ul style="list-style-type: none"> • Börse, Tauschbörse, Hausaufgabenhilfe... 		

1 Ort = 1 Netzwerk

Handlungsfeld 03 stark

Ehrenamtliche Gemeindeleitung im Team

- In 3 Jahren
- An 3 Orten

Gründe:

- Vielfalt fördern
- Taufgnade ernst nehmen
- Zeugnis ablegen
- Biblischer Grundauftrag
- Machtmissbrauch verringern

Handlungsfeld 03 stark

Projekt: Ehrenamtliche Gemeindeleitung im Team
Gemeindevorsteher (ehrenamtlich)
Gemeindeleitung nicht gebunden an die Weihe

Ausdifferenzierung:

- Eigenständige Gruppen ohne „Überwachung“
- Team mit übertragener Verantwortung und zugeordneten Seelsorgern
- Rolle von KV und PGR? Es braucht Freiräume und neue Formen der Beteiligung
- „In 5 Jahren gibt es 3 x/y Orte an denen dieses Modell installiert ist“
- Talente entdecken und Menschen machen lassen – ermutigen
- Vernetzung der „neuen“ Gemeindeleitungen notwendig
- Machtverteilung (dauerhaft) zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
- Möglichkeit des Austauschs (Gremien)
- Hauptamtlicher als Unterstützer und Ermöglicher
- Vielfalt wahrnehmen wachsen lassen
- Absolut wichtig: auf Augenhöhe!

„theolog.“ Begründung/Haltung:

- Trennung von Macht und Geistlichem
- „Dienen“ statt geweihte „Überhöhung“
- Amtskirche = Volk Gottes
- Beziehung und Begegnung in Gemeinde
- Augenhöhe Entscheidungsmacht und Laien
- Kultur des Wohlwollens
- Transparenz (Wer entscheidet wie? Auch Finanzen? Gremienarbeit/Wo kann ich mitmachen/Motivation)
- Sensibilisierung füreinander
- Lebendige Strukturen stärken; sich trauen, schwache sterben zu lassen

Handlungsfeld 04 gesendet

Liturgische Vielfalt	Nächste Generation	Missionarisch unterwegs
<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwellige liturg./spirituelle Angebote verknüpft mit gesellschaftlichen Ereignissen <ul style="list-style-type: none"> • Durch Laien geleitet, nicht als Mangel (Qualifizierung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienkreis Generation mit einander wachsen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchttafeln an gut sichtbaren Plätzen/Kirchen
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde fühlbar <ul style="list-style-type: none"> • Lebendigkeit an andere Orte bringen + voneinander lernen „Wandernde Kirche“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliturgie als start up Prozeß 	<ul style="list-style-type: none"> • Austritt vermeiden, Ausgetretene wieder zurück holen
<ul style="list-style-type: none"> • Prozession 2.0 <ul style="list-style-type: none"> • Freude des gelebten Christseins sichtbar und hörbar machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt von Angeboten gewährleisten (Fahrten, Gruppenstunden etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Meet up App zum Treffen Interessierte des Glaubens
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeerneuerung durch „Rebuilt“ (Musik, Willkommenskultur, Atmosphäre, gute Predigt...) 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Neues</u> Leben ohne Konkurrenz zu lebendigen Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung für <u>Jesus!</u> entfachen
<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Liturgie verknüpfen <ul style="list-style-type: none"> • Vorher und nachher Angebote schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freiraum zur Selbstorganisation (Ehrenamt, für und mit jungen Menschen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Domforum auchSa + So öffnen
	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk der Jugendarbeit aufbauen <ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Straßen Infostände
	<ul style="list-style-type: none"> • Initiative und Unterstützung zur Gründung eines Jugendverbandes 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebetsaktion „Wir beten für Dich“ (Kummerkasten)
		<ul style="list-style-type: none"> • Willkommenskultur für alle Menschen nach Empfang der Sakramente
		<ul style="list-style-type: none"> • Citykirche Herz Jesu sehr gute Lage
		<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen öffnen

		<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung internationale Gemeinde
		<ul style="list-style-type: none"> • Von Frei-Kirchlernlernen
		<ul style="list-style-type: none"> • Mission: Menschen mit Jesus bekannt machen
		<ul style="list-style-type: none"> • Willkommenskultur z.B. Empfang vor der Messe der Liederbücher verteilt/Neue begrüßt/Treffen zum Zusammenbleiben nach der Messe
		<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation im gesamten Sendungsraum <ul style="list-style-type: none"> • Von Missionsprojekten lernen (z.B. Kino, Küche, Kirche“ in St. Severin)
		<ul style="list-style-type: none"> • Raus aus den Kirchenräumen
		<ul style="list-style-type: none"> • Wochenmarkt, Straßencafé etc.
		<ul style="list-style-type: none"> • Räume zur Selbstreflexion um dann neu aufzubrechen
		<ul style="list-style-type: none"> • Aktives missionarisches Tun <ul style="list-style-type: none"> • Froh, zuhörend, mutig, einfach...

➤ **Ideenpool:** Antrag an Projekt 3: Schnelle Übersicht über Messen (wann/wo), eine Internetseite

Handlungsfeld 05 berührt

- Trauerbegleitung durch Ehrenamtliche
- Arbeitskreis Spiritualität
- Print-Seelsorge
- Serviceheft
- Ausstrahlung
- Ökumenische Vernetzung
- Räume für die Erfahrung mit Gott
- Weitervermittlung aus Seelsorgegesprächen
- Platz für Suchende
- Barrierefreie Spiritualität
- Vernetzung der Gemeinden
- Kommunikation der Angebote
- Folgeangebot für Pilger
- Menschen ansprechen
- Pilgerorte

Handlungsfeld 06 up to date

Ausbildung von Ehrenamtlichen (15)	Kirche im öffentlichen Raum (16)
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt 15 ist Voraussetzung für 16 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie komme ich an alle Infos, die ich brauche?
<ul style="list-style-type: none"> • 15 als Querschnittsthema 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule als Beispiel für gesell. Struktur bei der Vernetzung!
<ul style="list-style-type: none"> • 15 muss in den anderen Projekten selbstverständlich sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Ökumene!
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt 15 ist wichtig und nötig für fast alle Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiel 922qm , Öffnung des Kirchenraums, Vernetzung mit Viertel, Gemeinde, Gruppen
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachfähig machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben einen Ort (Kirche) als Hotspot für den Dialog
<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung wecken, Verantwortung zu übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Raum in der Innenstadt schaffen „Was ist Christentum?“
<ul style="list-style-type: none"> • Ökumene 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog in der Stadt mit alten Menschen, die da sind
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir treten selbst in die Netzwerke der Stadt ein!
	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerplattform Kirche im Kontext der Stadt

Übergreifend:

- Netzwerk auf der anderen Seite auswerfen!
- Was dürfen wir?
- Diese Chance in Freiheit nutzen